

## Helmut Gerding

---

**Von:** Dr. Magdalene Heuvelmann  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. März 2018 14:55  
**An:** 'antonius.recker@t-online.de'  
**Cc:** Soetebeer, Wilhelm; Upmann, Andreas; Hollmann, Frederic; Ulrich Hengelsheide (ulrich.hengelsheide@rat-glandorf.de); Sebastian Gottlöber (sebastian.gottloeber@rat-glandorf.de); Karsten Jochmann (karsten.jochmann@rat-glandorf.de); Frank Scheckelhoff; Dirk Schmalstieg; Helmut Gerding  
**Betreff:** AW: Ihr Antrag an die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück

Sehr geehrter Herr Recker,  
erst jetzt komme ich dazu, Ihnen auf den Antrag des VHLT eine Nachricht zu geben.

Die Gemeinde Glandorf begrüßt das Vorhaben des VHLT für den Endausbau einer Vorbereitungsküche sehr!

Die Gemeinde schätzt die Arbeit und das Engagement des VHLT und die Aktionstage des VHLT sind – auch und besonders mit ihrer traditionell typischen Verköstigung – ein attraktiver und regionaler Publikumsmagnet für jung und alt. Die angebotenen Speisen und Brote sind außerordentlich lecker, wie ich aus mehrfacher eigener Erfahrung natürlich weiß.

Normalerweise würde Ihr Antrag im Sozialausschuss der Gemeinde beraten werden, dessen nächste Sitzung ist allerdings erst am 29. Mai 2018. Für Ihre zeitliche Planung zum Aktionstag am 16. September ist dieser Termin vermutlich ein wenig spät. Deshalb werde ich Ihr Anliegen mit in die (nicht öffentliche) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.04.2018 nehmen, in dem Politik und Verwaltung dann gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen können.

Natürlich werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen für Ihr Projekt und für ein angenehmes Osterfest

Ihre

Magdalene Heuvelmann

---

Dr. Magdalene Heuvelmann  
- Bürgermeisterin -  
Gemeinde Glandorf  
Münsterstr. 11  
49219 Glandorf  
[www.glandorf.de](http://www.glandorf.de)  
Tel: 05426 / 949916  
[heuvelmann@glandorf.de](mailto:heuvelmann@glandorf.de)

---

**Von:** antonius.recker@t-online.de [mailto:antonius.recker@t-online.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 13. März 2018 17:16  
**An:** Dr. Magdalene Heuvelmann; ulrich.hengelsheide@rat-glandorf.de; sebastian.gottloeber@rat-glandorf.de; karsten.jochmann@rat-glandorf.de  
**Cc:** Soetebeer, Wilhelm; Upmann, Andreas; Hollmann, Frederic; Recker, Anton  
**Betreff:** WG: Ihr Antrag an die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

sicherlich etwas überraschend und plötzlich komme ich mit diesem weitergeleiteten Schreiben um die Ecke.

Zum Sachverhalt:

Der Verein zur Erhaltung historischer Landtechnik und ländlichen Brauchtums plant seit Jahren die Einrichtung einer Vorbereitungsküche um Speisen für unsere Besucher auf den Aktionstagen und bei sonstigen Veranstaltungen, in der Regel Gruppenbesuche, besser und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vorbereiten zu können. Hierbei handelt es sich z. B. um die Herstellung von Brotteig für unseren Steinofen und Pfannkuchenteig. Wir halten die Tradition des Herstellens von hausgemachter Wurst hoch und produzieren z. B. für den letztjährigen Weihnachtsmarkt an der Windmühle Würstebrot und Leberwurst nach alten Hausrezepten. Außerdem müssen alle Gerätschaften sowie das Geschirr und Besteck nach dem Gebrauch ordentlich gereinigt werden. Dieses alles wurde bisher größtenteils in den Räumen der Familie Recker abgewickelt. Alle diese genannten Dinge möchten wir jetzt in einem neu zu errichtenden Raum zentralisieren. Der Raum befindet sich in einem ehemaligen Stallgebäude. Um die Anforderungen, die wir auch mit dem Landkreis Osnabrück abgestimmt haben, zu erfüllen bedarf es trotz einem hohen Anteil an Eigenleistung erheblicher finanzieller Mittel. Unsere ermittelten Gesamtkosten einschließlich der Eigenleistung belaufen sich auf ca. € 30.000,--

Nun zum Stand der Dinge:

Aus eigenen Mitteln in Höhe von ca. € 8.000,-- haben wir in den letzten Monaten unter Einbringung von erheblicher Eigenleistung den Rohbau erstellt.

Für einen Endausbau stehen uns derzeit keine Eigenmittel mehr zur Verfügung.

Die Kosten für den Endausbau betragen ca. € 20.000,-- aufgeteilt in ca. € 10.000,-- Materialkosten und ca. 10.000,-- Lohnkosten.

Hierfür haben wir eine detaillierte Kostenaufstellung erstellt, die wir bei Bedarf gerne zur Verfügung stellen. Dazu kämen, nicht zwingend in diesem Jahr, Kosten in Höhe von ca. € 3.000,-- für die Inneneinrichtung.

Bei der Sparkassenstiftung haben wir fristgerecht einen entsprechenden Förderantrag gestellt der entgegen der Aussage in der angehängten mail wahrscheinlich bereits im April behandelt und entschieden wird.

In dem beigefügten Schreiben kommt zum Ausdruck, dass man die Einbeziehung der Gemeinde wünscht.

Nun zum Fazit:

Wir würden uns freuen, wenn auch die Gemeinde Glandorf uns mit einem vertretbaren Betrag unter die Arme greift ,um das Bauvorhaben noch in diesem Jahr rechtzeitig zum Aktionstag am 16. September fertig zu stellen.

Unser Verein leistet ein erhebliches Maß an Öffentlichkeitsarbeit und Erhaltung bäuerlicher Kultur in unserer Gemeinde und ist bezüglich der Beantragung von Fördermitteln bisher nicht an die Gemeinde herangetreten.

Ich bitte darum, im Namen unseres Vereins, diesen Antrag wohlwollend zu prüfen.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Für den V.H.L.T.

Tönne Recker

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Ihr Antrag an die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück

Datum: 2018-03-13T15:00:38+0100

Von: "Nadine.Heller@Lkos.de" <Nadine.Heller@Lkos.de>

An: "antoniush.recker@t-online.de" <antoniush.recker@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Recker,

Sie haben für den Verein zur Erhaltung historischer Landtechnik und ländlichen Brauchtums Glandorf und Umgebung e. V. einen Antrag auf finanzielle Unterstützung des Endausbaus einer Vorbereitungsküche bei der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück gestellt. Dieser Antrag ist eingegangen und wird bei der nächsten Sitzung (leider erst Anfang November) behandelt. Da Sie jedoch den vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt haben, können Sie Ihr Projekt gerne wie geplant im Mai starten.

Zur Entscheidungsfindung des Stiftungsrates wüsste ich gerne, ob Sie bei der Finanzierungsplanung auch die Gemeinde Glandorf bzw. die umliegenden Gemeinden mit eingebunden haben. Grundsätzlich könnte Ihr Projekt durch unsere Stiftung förderwürdig sein, jedoch sehen wir es gerne, wenn die Gemeinde mit eingebunden ist und das Projekt kennt, was umgesetzt werden soll.

Über eine Antwort zur Einbindung der Gemeinde danke ich Ihnen.

Freundliche Grüße

Nadine Heller

**Landkreis Osnabrück**

Referat für Assistenz und Kommunikation

Am Schölerberg 1

49082 Osnabrück

Tel.: 0541 501-2274

Fax.: 0541 501-62274

E-Mail: [nadine.heller@landkreis-osnabrueck.de](mailto:nadine.heller@landkreis-osnabrueck.de)

Website: [www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de)

Facebook: [www.landkreis-osnabrueck.de/facebook](http://www.landkreis-osnabrueck.de/facebook)

Twitter: [www.landkreis-osnabrueck.de/twitter](http://www.landkreis-osnabrueck.de/twitter)

Instagram: [www.landkreis-osnabrueck.de/instagram](http://www.landkreis-osnabrueck.de/instagram)



Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht die richtige Adresse sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort die absendende Stelle und vernichten Sie diese Mail.

## Helmut Gerding

---

**Von:** Dr. Magdalene Heuvelmann  
**Gesendet:** Donnerstag, 3. Mai 2018 10:40  
**An:** Helmut Gerding; Gisela Uhlenhake  
**Betreff:** WG: Zuschuss Sparkassenstiftung V.H.L.T. Glandorf

zKt.  
MH

---

**Von:** [antonius.recker@t-online.de](mailto:antonius.recker@t-online.de) [<mailto:antonius.recker@t-online.de>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 2. Mai 2018 21:54  
**An:** [Nadine.Heller@Lkos.de](mailto:Nadine.Heller@Lkos.de)  
**Cc:** Soetebeer, Wilhelm; Upmann, Andreas; Hollmann, Frederic; Recker, Anton; Dr. Magdalene Heuvelmann  
**Betreff:** AW: Zuschuss Sparkassenstiftung V.H.L.T. Glandorf

Hallo Frau Heller,

danke für diese gute Nachricht. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

-----Original-Nachricht-----

**Betreff:** AW: Zuschuss Sparkassenstiftung V.H.L.T. Glandorf  
**Datum:** 2018-05-02T14:40:30+0200  
**Von:** "[Nadine.Heller@Lkos.de](mailto:Nadine.Heller@Lkos.de)" <[Nadine.Heller@Lkos.de](mailto:Nadine.Heller@Lkos.de)>  
**An:** "[antonius.recker@t-online.de](mailto:antonius.recker@t-online.de)" <[antonius.recker@t-online.de](mailto:antonius.recker@t-online.de)>

Hallo Herr Recker,

ich habe nun mit Herrn Rotert über Ihren Zuschuss der Sparkassenstiftung sprechen können. Er ist mit dem Vorschlag einverstanden, dass der VHLT zunächst die vollen 10.000 € von unserer Stiftung erhält und der Gemeindeanteil dann später zu einem entsprechenden Teilverzicht und einer anteiligen Rückgabe des Geldes führt.

Zur Bestätigung werde ich Ihnen nun den Bescheid zuschicken, in dem das weitere Vorgehen beschrieben ist.

Zudem lege ich mir diese E-Mail auf den 15. Oktober auf Wiedervorlage. Ich hoffe jedoch, dass ich bereits vorher etwas von Ihnen hören oder lesen kann, wie die Gemeinde über die Förderung ihrerseits entschieden hat.

Freundliche Grüße

Nadine Heller

Den Gesamtbetrag zusagen. Der Gemeindeanteil führt später dann zu einem Teilverzicht und anteilige Rückgabe des Geldes.

Wird also angerechnet.

Bitte so noch einmal per Mail mitteilen und dann den Bescheid rausschicken.

VG

Frank

---

**Von:** antonius.recker@t-online.de [mailto:antonius.recker@t-online.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 26. April 2018 17:01

**An:** Heller, Nadine

**Cc:** Soetebeer, Wilhelm; Hollmann, Frederic; Upmann, Andreas; Recker, Anton

**Betreff:** Zuschuss Sparkassenstiftung V.H.L.T. Glandorf

Sehr geehrte Frau Heller,

ich hatte heute noch ein Gespräch mit Herrn Gerding von der Gemeinde Glandorf.

Ergebnis zusammengefasst:

Wie Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt, bleibt es bei der Antragsfrist der Gemeinde für Zuschüsse an Vereine und Verbände. Dies ist jeweils der 30.9. eines jeden Jahres. Obwohl die Gemeinde einschl. der zuständigen Ausschüsse dem Bauvorhaben grundsätzlich positiv gegenüberstehen und es auch unterstützen wollen gemäß gültiger Regeln kann man zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei feste Zusagen machen. Dieses alles bekomme ich bis zum Ende der nächsten Woche auch noch schriftlich mitgeteilt, ich leite Ihnen das Schreiben dann weiter.

Nun mein Vorschlag:

Sofern die Sparkassenstiftung uns den vollen Fehlbetrag in Höhe von € 10.000,-- zur Verfügung stellt würden wir als Verein den zu erwartenden Zuschuss der Gemeinde

.... an die Sparkassenstiftung abtreten

.... oder für die Ausstattung der Vorbereitungsküche verwenden.

Beides wäre für uns und lt. Aussage auch für die Gemeinde problemlos möglich.

Es würde mich freuen, wenn wir diesen Weg gehen könnten. Damit wäre die Realisierung des Projekts rechtzeitig vor unserem Aktionstag möglich.

Schon mal Danke !

Antonius Recker

1. Vorsitzender des V.H.L.T.